



Curriculum meiner Lehrwerkstatt

Konzept des Lehrplanes

Für meine Lehrwerkstatt möchte ich nun auf das „Ursprungs-Curriculum“ von Irmela Halstenbach – mit ihrer Genehmigung - zurückkommen. Ich übernehme daraus wörtlich:

- I. Die Lehrwerkstatt und Methode**
- II. Der Ausbildungsprozess**

Warum? – Natürlich zunächst ganz einfach, da es meiner persönlichen Struktur, Typologie und Anschauung entspricht. Dann, da ich über meinen Lehrweg ohne Frage in der Tradition von Irmela Halstenbachs Arbeitsweise stehe. Doch ausschlaggebend für meine Entscheidung sind die ausgefeilten Formulierungen ihres Curriculums: Frau Halstenbach hat von Cornelis Veening die Lehre als Erfahrungswissen vermittelt bekommen. Er selbst war kein Mann der Worte. Sie hat diesen Erfahrungen sprachliche Wege gebahnt, indem sie sie ausführlich und differenziert ausgebreitet hat. Ihr Curriculum beschreibt und benennt die Wurzeln seiner Lehre und spiegelt in der bildhaften Sprache das Wesen der Arbeit wider. In ihren „gemalten“ Sätzen bringt sie eine Ahnung der Ganzheitlichkeit, die das Ziel der Lehre ist, unter. Über ihr LebensWerk ist die VeeningLehre sichtbar geworden – und in der Zeit erhalten geblieben. Irmela Halstenbach zu würdigen schmälert nichts und niemanden. Ich möchte damit auch zum Ausdruck bringen und erinnern, wie wichtig es für die VeeningLehre und -Arbeit ist, sie nicht konkretistisch zu behandeln, sondern sie symbolisch anzuschauen, auf dass das Bewirkende wirken kann.

- III. Das Erweitertes Grundwissen**

gestalte ich neu, entsprechend meinen Anschauungen und Erfahrungen, die aus meinem Lebensweg entspringen, sowie zur Öffnung weiterer Ausrichtungen.

- A. Der Innere Atem und die Tiefenpsychologie (Seelenkunde) nach C.G. Jung
Der Innere Atem und die Traum- und Symbolarbeit
- B. Der Innere Atem und der kreative Selbstausdruck / das schöpferisch-künstlerische Gestalten (siehe hierzu ausführliche Beschreibung)
- C. Der Innere Atem und der spirituelle/religiöse/transzendente Urgrund
- D. Der Innere Atem und die weibliche Psyche und das matriachale Symbolsystem in der tiefenpsychologischen Anschauung von Erich Neumann
- E. Der Innere Atem und die Anatomie, Physiologie und die psychosomatische Erscheinungsformen